

„Das Alte Testament in Leichter Sprache“

Seminar mit Praxisbezug

Am Freitag, 3. Mai 2024, war die erste Sitzung des Blockseminars „Das Alte Testament in Leichter Sprache“ am Lehrstuhl für

Exegese des Alten Testaments bei Prof. Dr. Carolin Neuber.

Lara Mayer betreut ein entsprechendes Projekt beim Katholischen Bibelwerk und führte in Grundlagen der Leichten Sprache ein.

Die Regeln wurden von den Studierenden direkt angewendet, indem sie eigene Texte in Leichter Sprache verfassten. Dank des Fördervereins der Fakultät konnten wir als Gast Isabelle Molz begrüßen, die die

praktische Relevanz in Liturgie und Pastoral erläuterte. In den nächsten Sitzungen werden biblische Texte in Leichte Sprache übertragen. Die Ergebnisse sollen im Projekt des Bibelwerks verwendet werden.



Am Freitag, 21. Juni und Samstag, 22. Juni 2024 fand die letzte Einheit des Blockseminars „Das Alte Testament in Leichter Sprache“ statt. Es wurde intensiv an den Texten weitergearbeitet. Höhepunkt war der Besuch einer



Prüflesegruppe aus der Behinderteneinrichtung Kloster Ebernach. Bruder Michael, der die Prüflesegruppe leitet, kam gemeinsam mit den Prüfern Ralf und Mario, die regelmäßig Texte für das Projekt „Altes Testament in Leichter

Sprache“ auf Verständlichkeit prüfen. Damit sind sie, so Bruder Michael, „Experten in Leichter Sprache“. Die drei erzählten den Studierenden, wie sie bei der Prüfung der Texte vorgehen. Im Anschluss daran wurde einer der Texte, den die Studierenden während des Seminars in



Leichte Sprache übertragen hatten, von der Prüfgruppe geprüft. Dabei ergaben sich spannende Einsichten, die direkt in den Text eingearbeitet wurden.

Nach diesem intensiven Wochenende sind nun die ersten Texte fertig, die bald auf der Homepage des Katholischen Bibelwerks e. V. veröffentlicht werden: www.bibelwerk.de/at-in-leichter-sprache

